

Newsletter

14. März 2017

Galerie Schrade • Schloß Mochental



**Drei Positionen
im
kleinen Format**

26. März bis 14. Mai 2017

Drei Positionen im kleinen Format

Marion Eichmann
Papiercollagen

Shmuel Shapiro
Ölbilder, Gouachen und Collagen

Michael Vogt
Landschaftsbilder

Einladung nach Mochental

Zur Eröffnung und zum Besuch der
Ausstellung sind Sie und Ihre Freunde
herzlich eingeladen.

Die Ausstellung wird am Sonntag, 26. März 2017,
11 Uhr mit einem kleinen Empfang eröffnet.

Ausstellungsort:

Galerie Schrade
Schloß Mochental
89584 Ehingen-Mochental
Fon 07375 418, Fax 07375 467
Mobil 0170 - 77 209 10

schrade@galerie-schrade.de
www.galerie-schrade.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 13 - 17 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 - 17 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Galerie Schrade,

mit der Ausstellung „Drei Positionen im kleinen Format“ zeigen wir drei Künstler und legen unser Augenmerk hierbei besonders auf deren kleine Formate.

Marion Eichmann, die 1974 in Essen geboren ist, ist vor allem durch ihre wunderbar sorgfältigen Papierschnitten, die sie mit Geduld und Feingefühl zusammenstellt, bekannt. Ihr ist es wichtig in den von ihr besuchten Ort einzutauchen und die Hauptmerkmale herauszufiltern und umzusetzen. Sie hält das Gesehene schnell und spontan mit dem Bleistift fest und verwandelt es in Linien, Muster, Netze, Geflechte. "Zeichnen ist wie Entziffern", sagt Marion Eichmann und verwandelt durch mehrere geklebte Schichten ihre zweidimensionalen Zeichnungen in dreidimensionale Werke. Die präsentierten Papierschnitte entstanden während ihres Aufenthaltes anlässlich des Franz-Josef-Spiegler-Preises der Galerie Schrade Schloß Mochental im Jahre 2014. Die Kleinformate fangen das Interieur und den Außenbereich des barocken Anwesens in grandioser Detailgenauigkeit ein.

Mit der Landschaft um Mochental setzt sich **Michael Vogt** in seinen neuen Acrylbildern auseinander und zaubert großartige Landschaftsportraits. Trotz des kleinen Formates schafft es der einstige Franz-Josef-Spiegler-Preisträger die Schönheit Oberschwabens einzufangen und in seinen Werken wiederzugeben. Die Landschaftsmalerei wird vor allem durch Licht und Farbe bestimmt, die Vogt als Pleinairmaler direkt in der Natur erleben kann. Seine Landschaftsmalerei steht in einer langen Tradition und strahlt in einer unruhigen und abstrakten Welt Ruhe und Besinnlichkeit aus.

Der Weltenbürger **Shmuel Shapiro**, der 1924 in den USA geboren und 1983 in Ravensburg gestorben ist, hat eine enge Verbindung zu dieser Gegend und der Galerie Schrade Schloß Mochental. In der Ausstellungen sind vor allem kleinformatige Collagen, Gouachen aber auch Ölbilder zu sehen, deren kleine Größe das Können Shapiros nur noch unterstützt.

Über Ihren Besuch dieser Ausstellung freue ich mich sehr.

Ihr

Ewald Schrade

PS: Parallel im Schloß zeigen wir im Prälatenflügel **Raymond E. Waydelich** mit Radierungen und Farbdrucken sowie weitere Highlights der Klassik und aktuellen Kunst.



Shapirosaal mit Skulptur, Papierschnitt, 2014, 22,5 x 34 cm

Vita Marion Eichmann

1974	geboren in Essen
1994-1995	Studium der Bildenden Kunst an der Universität der Künste UDK Berlin
1996	Assistenz Bühnenbild an der Deutschen Oper Berlin
1996-2002	Studium an der Kunsthochschule Berlin Weißensee
1999-2001	Leitung Aktzeichnenkurs, Kunsthochschule Berlin Weißensee
2002	Diplom -Mart Stam Förderpreis 2003 NaFög-Stipendium zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses
2003	Meisterschülerin bei Prof. Gotenbach an der Kunsthochschule Berlin Weißensee / Lecture: Galerie "Lothringer 13", München
seit 2003	freischaffend als Künstlerin tätig
2003-2004	Stipendium des DAAD
2004	Künstlerische Kooperation BMW - Mini, München
2007	Kurs: Zeichnung / Collage, Internationale Sommerakademie für bildende Kunst, Dresden Lecture: Motorenhalle - Projektzentrum für zeitgenössische
2009	Seminar: Collage - lebendige Kontraste, Kunstakademie Bad Reichenhall
2010	Workshop / Seminar NRW Hattingen Seminare und Workshops, künstlerisches Abendstudium riesa efau, Dresden
2011	Kurse und Workshops, Chemnitz
2012	Workshop, Vhs Chemnitz Seminare und Workshops, künstlerisches Abendstudium riesa efau, Dresden
2013	Winterakademie Dresden
2014	Kunstprojekt Schloß Lamberg, Steyr, Österreich Internationale Sommerakademie für Kunst Neuburg an der Donau
2015	Freie Akademie für Malerei, Berlin
2016	Freie Akademie für Malerei, Berlin Internationale Sommerakademie für Kunst Neuburg an der Donau
2017	Freie Akademie für Malerei, Berlin



Ohne Titel, Gouache/ Papier, 1968, 24 x 31 cm

Vita Shmuel Shapiro

1924	am 19. September in New Britain, Connecticut, USA geboren
1939-43	Studium an der Art School in Hartford, Connecticut
1943-46	in der Armee in Europa
1946	Studium an der Art School in Hartford, Connecticut
1947	Studium in Boston, Museum School
1948	New York, Studium an der Art Students League
1950-1951	Boston, freie Akademie
1952	am John Herron Art Institute in Indianapolis
1953-1955	in Bloomington an der Indiana University, Assistent von Professor Engel
1955	Fulbright-Stipendium in Paris, im Atelier 17 mit Stanley W. Hayter
1957	Dozent privater Malkurse, American Students and Artists Center, Paris
1960	kurzer Aufenthalt in den USA, Übersiedlung nach Deutschland, lebt in Wildflecken an der Rhön
1963-67	in Karlsruhe
1967-69	in Wissembourg im Elsaß
1969	in Westport, Conn., USA
1970-71	in Basel
1973	in New York, dann wieder in Buix und Basel
1974	Professur an der Universität von Halifax/Canada
1976-83	in Immenried bei Kißlegg im Allgäu
1983	am 12. August in Ravensburg gestorben.

zahlreiche Studienreisen und Arbeitsaufenthalte u.a. nach Wien, London, Florenz, in die Provence und nach Israel.



Landschaft bei Untermarchtal, Acryl auf Karton, 2016, 20 x 52 cm

Vita Michael Vogt

- 1957 geboren in Willich
- 1977-1986 Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Peter Kleemann, Gerhard Richter und Erwin Heerich
- 1982 Meisterschüler bei Prof. Heerich
- 1983-1987 lebt überwiegend in Italien
- 1992-2002 Einige Aufenthalte in Brasilien
- 1996 Franz-Joseph-Spiegler-Preis der Galerie Schrade Schloß Mochental, Aufenthalt im Sommeratelier Galerie Schrade Schloß Mochental

Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. Vogts Werke finden sich in zahlreichen öffentlichen Sammlungen.

Michael Vogt lebt und arbeitet in Düsseldorf.

Parallel im Schloß:



Krokodil (I love Africa), Radierung (Aquantinta), 2002, 34 x 68 cm

Vita Raymond E. Wayelich

- | | |
|-----------|---|
| 1938 | geboren in Strassbourg-Neudorf |
| 1953-59 | Studium an der Ecoles d'Arts Décoratifs in Strassbourg und Paris |
| 1959-62 | Armeefotograf des 2. und 12. Pionierkorps in Algerien |
| 1961 | erste Fotoreportage über archäologische Stätten in Algerien |
| 1970 | Reise nach Nordtunesien, archäologische Forschungen in Tabarka |
| Seit 1971 | Studien zur Kunst in der Archäologie.
„Première boîte de mémorisation fermée et numérotation archéologique“ - Fossilien unserer Zeit |
| 1972 | Untersuchungen zur Archäologie der Zukunft. |
| 1972 | Besichtigung der historischen Stätten in Ephesus, Aphrodisias, Milet, Hyerapolis in der Türkei. |
| Seit 1973 | Kreation des Zyklus: 'Lydia Jacob'. |

Raymond E. Waydelich lebt und arbeitet in Hindisheim/Elsass.